

Hauptfeuer- und Rettungswache, Dorsten

Auslober:

Stadt Dorsten

Betreuung/Vorprüfung:

Saltzman & Saltzman-Stoll, Münster

Wettbewerbsart:

Begrenzt offener Wettbewerb mit vorgeschaltetem EWR-offenen Bewerbungsverfahren zur Auslosung von 25 Teilnehmern sowie 10 Zuladungen

Teilnehmer:

Freischaffende Architekten sowie Landschaftsarchitekten in Arbeitsgemeinschaft mit vorgenannten.

Beteiligung: 33 Arbeiten

Termine:

Bewerbungsschluß 27. 11. 2002

Abgabetermin 04. 03. 2003

Preisgerichtssitzung 08. 04. 2003

Preisrichter:

Prof. Herbert Pfeiffer, Lüdinghausen (Vors.)

Hans Fromm, Stadtrat, Dorsten

Frank Gläßner, AL Planungs- und Umweltamt

Jürgen Haase, Stadtrat, Dorsten

Rainer Heimann, Stadtrat, Dorsten

Lambert Lütkenhorst, Bürgerm., Stadt Dorsten

Hans-Jürgen Reitmeyer, Stadtrat, Dorsten

Helmut Riesenbeck, Warendorf

Prof. Ursula Ringleben, Düsseldorf

Konrad Wohlhage, Berlin

1. Preis (€ 13.000,-):

Ulrich Lausen, Berlin

L.Arch.: Terraform, Berlin

Tragwerk: Reiner von Polheim, Berlin

2. Preis (€ 9.500,-):

Büro B, Köln

Uli Baierlipp

Mitarbeit: Jörg Zimmermann · Alfred Wallau

Statik: Prof. Heinrich Baierlipp, Würzburg

Bauphysik: Knp Bauphysik, Köln

Markus Knelles

3. Preis (€ 6.000,-):

Siegbert Feldmeier, Münster

Mitarbeit: Jörn Brambrink

Tragwerk: TragWerk Olaf Senger

Michael Maas · Markus Moser

4. Preis (€ 3.500,-):

pbr Planungsbüro Rohling AG, Osnabrück

Heinrich Eustrup

Anerkennung (€ 2.400,-):

Leuchner · Gänsicke · Beinhoff, Hamburg

Mitarbeit: Frauke David · Ingrid Vogelsang

Anerkennung (€ 2.400,-):

Heinle · Wischer und Partner, Berlin

Edzard Schultz

Mitarbeit: Sabine Glück · Martin Erchinger

Anerkennung (€ 2.400,-):

agn, Paul Niederberghaus & Partner GmbH, Ibbenbüren

Mitarbeit: Bernhard Busch · Christian Veit

Thomas Westerloh

Fachberater: B2, Münster

Martin Behet · Roland Bondzio

Statik: AHW, Münster, Eric Helter

Wettbewerbsaufgabe:

Die Stadt Dorsten beabsichtigt den Bau einer neuen Hauptfeuer- und Rettungswache (HFRW) mit integriertem Gerätehaus für einen Löschzug der Feuerwehr Dorsten im Bereich des Gewerbegebietes Wenge.

Gegenstand des Wettbewerbs ist eine kombinierte Feuer- und Rettungswache der Berufsfeuerwehr Dorsten mit einem räumlich benachbarten Löschzug der Freiwilligen Feuerwehr einschließlich Jugendfeuerwehr.

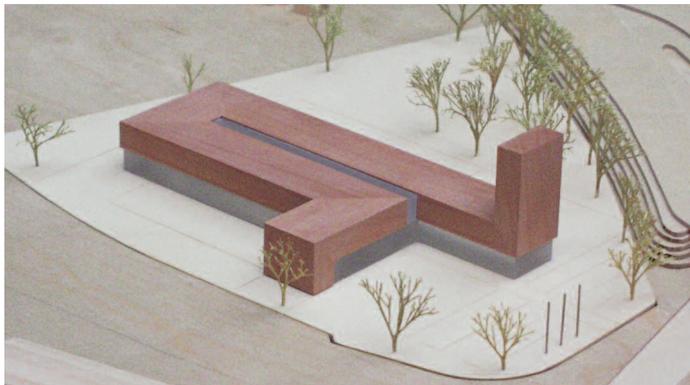
Das Wettbewerbsgrundstück hat eine Größe von ca. 13.600 m².

Preisgerichtsempfehlung:

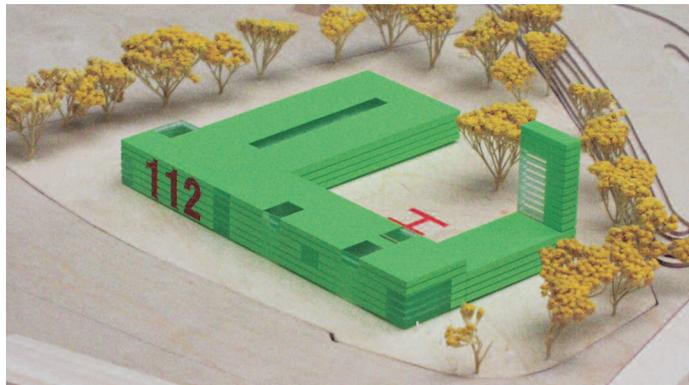
Das Preisgericht spricht dem Rat der Stadt Dorsten einstimmig die Empfehlung aus, die mit dem 1. Preis versehene Arbeit der Realisierung zu Grunde zu legen.

Modellfotos:

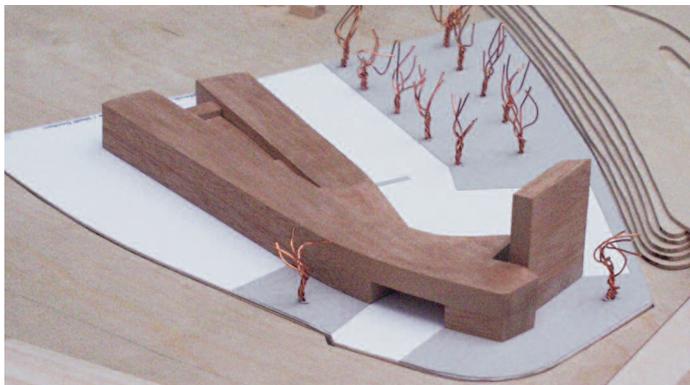
Saltzman & Saltzman-Stoll, Münster



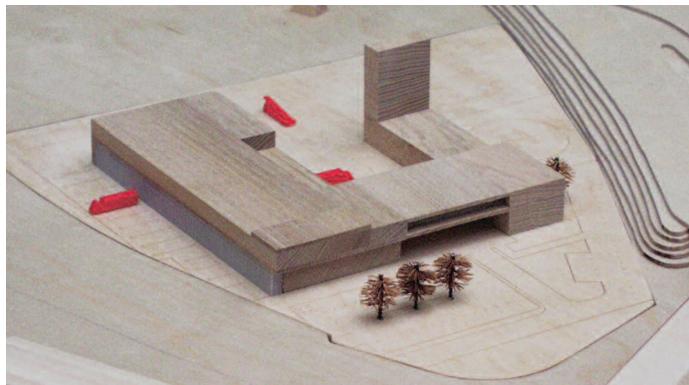
1. Preis: Ulrich Lausen, Berlin · Terraform, Berlin



2. Preis: Büro B, Köln



3. Preis: Siegbert Feldmeier, Münster



4. Preis: pbr Planungsbüro Rohling AG, Osnabrück



Anerkennung: Leuchner · Gänsicke · Beihoff, Hamburg



Anerkennung: Heinle · Wischer und Partner, Berlin



Anerkennung: agn, Paul Niederberghaus & Partner GmbH, Ibbenbüren